

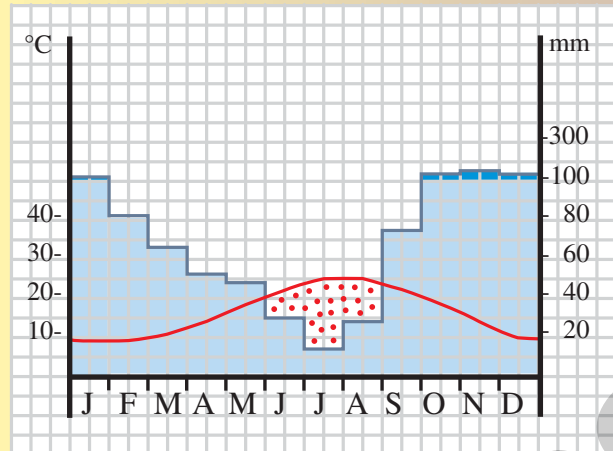
Die Subtropen (Winterregen)

Leben am Mittelmeer

Typisches Klimadiagramm

Neapel/Italien
149 m

T = 16°C
N = 855 mm



Verbreitung der Winterregensubtropen

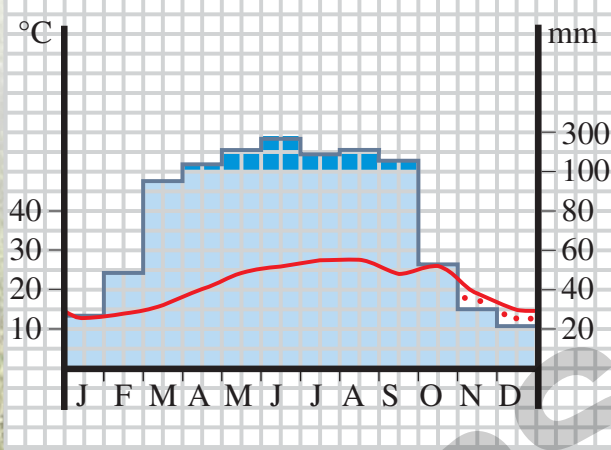


Subtropen (Sommerregen)

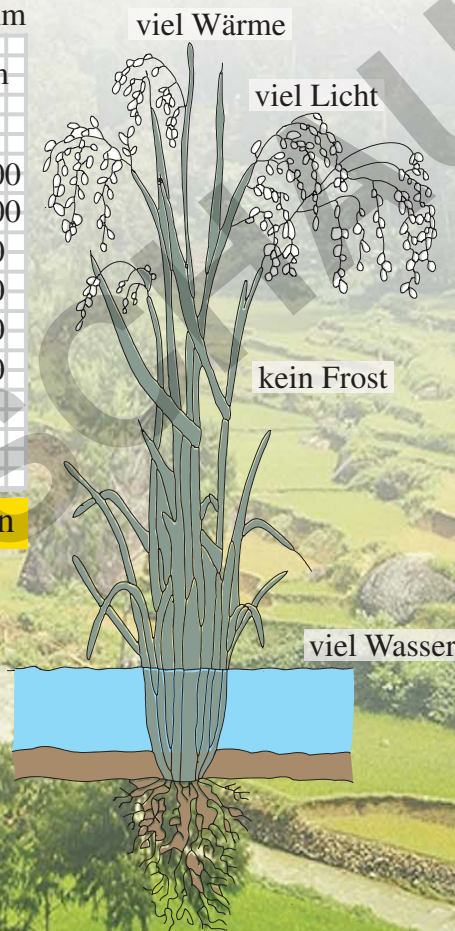
Typisches Klimadiagramm

Shanton/China
3 m

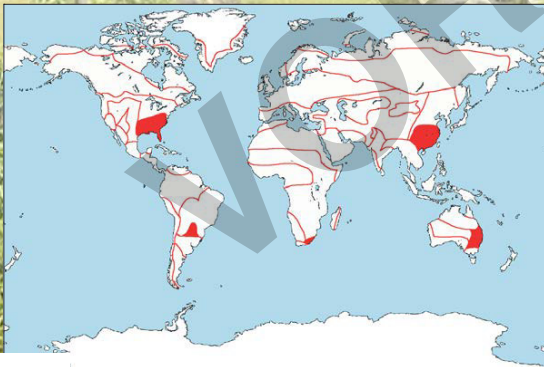
T = 21,1 °C
N = 1460 mm



Reispflanze

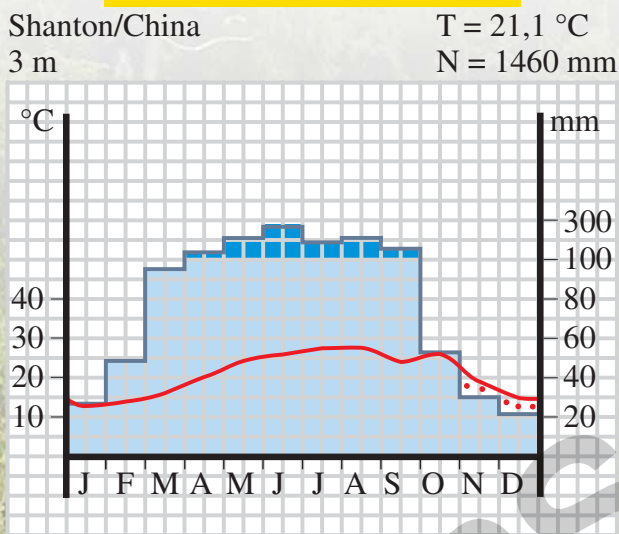


Verbreitung der Sommerregensubtropen



Subtropen (Sommerregen)

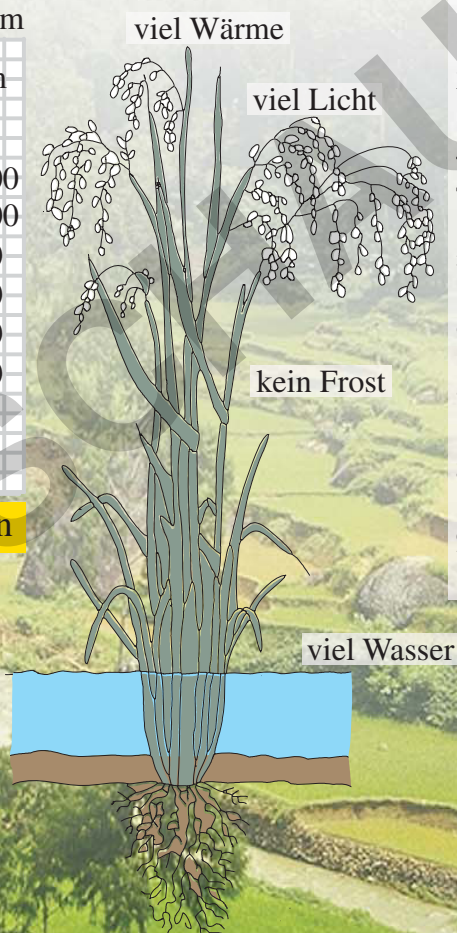
Typisches Klimadiagramm



Verbreitung der Sommerregensubtropen



Reispflanze



Der Reisanbau

1. Aufzucht von Schößlingen in Saatbeeten.
2. Felder werden unter Wasser gesetzt.
3. Felder werden gepflügt.
4. Setzlinge werden nach 30-40 Tagen umgepflanzt.
5. Schädlinge werden bekämpft, Unkraut wird gejätet.
6. Wasser wird abgelassen, der Boden trocknet aus.
7. 5 Monate nach der Aussaat wird geerntet.
8. Reis wird gedroschen und getrocknet.
9. Korn und Spelzen werden getrennt.

Reis

ertragreichste
Getreideart
der Welt



Hauptnahrungsmittel
für die Hälfte
der Menschheit

Die Subtropen

Didaktischer Hinweis

Zuerst sollten die Schülerinnen und Schüler Informationen über das Mittelmeergebiet sammeln. Der größte Teil der Lerngruppe hat sicher schon einmal einen Urlaub in einem Mittelmeerland verbracht und so kann sicher jeder etwas beitragen. Auch das typische Klima können sicher einige erläutern. An dieser Stelle ist es auch möglich, auf die Topographie des Mittelmeergebietes einzugehen und zu fragen, welche Länder denn an das Mittelmeer grenzen.

Klima und Verbreitung der Sommerregensubtropen

An den Ostküsten der Kontinente findet im Bereich der Subtropen ebenfalls ein Wechsel zwischen Regen- und Trockenzeit statt. Im Gegensatz zu den Winterregengebieten fallen hier allerdings die Niederschläge im warmen Sommer, während der Winter trocken und meist kalt ist. Dieser Klimatyp ist in Ostasien gut ausgebildet, er findet sich aber auch im Südosten der USA, im südöstlichen Zipfel Brasiliens, in Natal und Südaustralien. Da die Niederschläge in der warmen Jahreszeit fallen, herrschen sehr gute Wachstumsbedingungen. Der Regen im Sommer entsteht durch einen monsunalen Effekt, wenn die Passatwinde durch die Erwärmung der Landmassen stetig aufländig wehen und Niederschläge bringen.

Ackerbau und Viehzucht können in diesen Gebieten so gut wie ganzjährig ohne Wasserzufuhr betrieben werden. Die Anbauprodukte unterscheiden sich je nach Land ganz erheblich:

In Ostasien wird z.B. vor allem Nassreis angebaut, in den USA haben sich aus der alten Plantagenwirtschaft neue Betriebsformen mit Anbau von Tabak, Sojabohnen, Erdnüssen, Zuckerrohr, Reis und Zitrusfrüchten entwickelt.

Der Reisanbau

Für Reis bieten sich in den Sommerregengebieten optimale Anbaubedingungen. Reis ist für die Hälfte der Menschheit das Hauptnahrungsmittel. 90% des Reises werden in Ost-, Südost- und Südasien erzeugt und verzehrt. Mit Reis lassen sich um ein Viertel höhere Erträge als mit jedem anderen Getreide erzielen.

Die Reispflanze stellt hohe Ansprüche an Wärme, Licht und Wasser, außerdem verträgt sie keinen Frost. Während der Vegetationsperiode benötigt Nassreis eine Temperatur von mindestens 20°C und sehr viel Licht. Nassreis hat die höchsten Erträge, wenn die Wasserzufuhr 1,5 bis 5 Liter pro Hektar pro Stunde beträgt.

Der Reisanbau beginnt mit der Anzucht von Schößlingen in Saatbeeten. Die Felder werden unter Wasser gesetzt und gepflügt. Nach 30 bis 40 Tagen werden die Setzlinge umgesetzt. Nun werden Schädlinge bekämpft und Unkraut wird gejätet. Das Wasser wird abgelassen und der Boden trocknet zur Kornreife aus. Fünf Monate nach der Aussaat wird der Reis geerntet. Er wird gedroschen und getrocknet. Korn und Spelzen werden getrennt.

Der Reis kann vielfältig verwendet werden: Das beim Schleifen anfallende Reisuhrmehl und die Reiskleie dienen als Viehfutter, aus Reisuhrstärke wird Wäschestärke hergestellt. Reisuhr wird zu Seifen und Kerzen verarbeitet, Reisuhrstroh dient als Viehfutter. Aus Bruchreis wird Sake, Bier und Stärke hergestellt.

Didaktischer Hinweis

Den Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, die einzelnen Schritte des Reisanbaus selbständig zu erarbeiten.

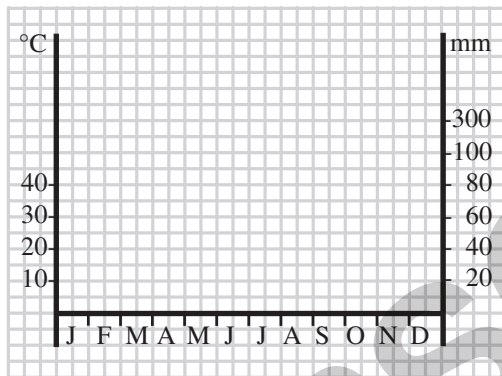
Die Subtropen (Winterregen)

Leben am Mittelmeer

Typisches Klimadiagramm

Neapel/Italien
149 m

T = 16°C
N = 855 mm



Wertetabelle

Neapel	J	F	M	A	M	J
T / °C	9	9	11	14	18	22
NS / mm	102	82	67	52	49	30

J	A	S	O	N	D	Jahr
25	25	22	18	14	10	26
14	29	75	115	125	115	855

